

Tageseltern-Verein Hinterthurgau

Familienergänzende Betreuung auch während der Corona-Krise -

Jahresversammlung 2019 konnte digital zum Abschluss gebracht werden

Wie die meisten Vereine konnte wegen besonderer Umstände im Zusammenhang mit dem Corona-Virus die diesjährige geplante Jahresversammlung vom 22. April 2020 nicht durchgeführt werden. Die üblichen Traktanden, so Protokoll, Rechnung mit Bilanz und Budget, sowie Erneuerungswahlen wurden deshalb auf schriftlichem Weg via E-Mail abgehandelt, und am 11. Juni 2020 von allen 77 Stimmberechtigten ohne Einsprache genehmigt

Zudem wurden die neue Vermittlerin Anja Oberholzer sowie, als neue Präsidentin des Vereins, Yvonne Koller einstimmig in den Vorstand gewählt.

Wechsel Im Vorstand

Im schriftlichen Jahresbericht der Vizepräsidentin Tsela Strässle-Shagkor konnte ein umfassender Einblick in das Vereinsjahr 2019 gewonnen werden. So gab es im Vorstand Veränderungen: Die neue Vermittlerin Anja Oberholzer konnte bereits ab dem 1. Juli 2019 die Tätigkeit der Vorgängerin Seraina Kehl übernehmen, auch das Amt der Präsidentin wurde inzwischen mit Yvonne Koller wieder besetzt. Der Verein ist nun froh, wieder mit «voller Besetzung» die Aufgaben der familienergänzenden Betreuung bewältigen zu können.

So ist dies bereits zu «normalen» Zeiten eine Herausforderung: Z.B. neue Regelungen von Kanton und Dachverband umzusetzen, oder auch ein neues EDV-Programm zu suchen und natürlich die passende Tageseltern zu finden. Während der Corona-Krise jedoch sah man sich mit ganz neuen Problemen und Aufgabenstellungen konfrontiert. Wie kann weiterhin eine Betreuung sichergestellt werden? Wer ist für die finanziellen Ausfälle zuständig? Können Vermittlungsgespräche noch durchgeführt werden? Es wird auch in Zukunft bestimmendes Thema des Vereins sein, hierfür praktikable Lösungen zu finden.

Aus- und Weiterbildung für Tageseltern

Die Tageseltern profitieren von einem vielfältigen Aus- und Weiterbildungsangebot des Vereins sowie des Dachverbandes «kibesuisse». 2019 wurde ein Abendseminar zum Thema «Kinderschutz – Verhalten in Krisensituationen und Zusammenarbeit mit Fachstellen» in Sirnach durchgeführt, dieses Jahr wird leider keine interne Weiterbildung des Vereins stattfinden. Andere Fortbildungskurse werden auf unserer Homepage www.tev-htg.ch publiziert.

Aus der Sicht der Vermittlerinnen

Im Jahresbericht der Vermittlerinnen ist zu lesen, dass der Verein 2019 mit 17 neuen Verträgen auf insgesamt 41 Betreuungsverhältnisse kommt. Weiterhin ist die Suche nach neuen Tageseltern ein brisantes Thema, da auch immer wieder kurzfristig für eine Betreuung angefragt wird oder eine Tagesmutter plötzlich wegfällt. Bei den Vermittlungs- und Abklärungsgesprächen sind den Vermittlerinnen besonders die steigenden Ansprüche und Erwartungen der abgebenden Eltern aufgefallen. Es wird schnell übersehen, dass der Verein die Qualität der Betreuung, sowie Unterstützung und Absicherung der abgebenden Eltern und Tageseltern im Fokus hat und dies evt. etwas mehr kostet als andere Lösungen. Gerade in der jetzigen Zeit zeigt es sich, dass ein starker Verein die Familien nicht im Stich lässt und die Vermittlerinnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die Vizepräsidentin schliesst im Bericht mit einem grossen Dank an alle beteiligten Personen ab.

Sie betont, dass gerade in der jetzigen Zeit das Wort «Solidarität» wieder an Bedeutung gewonnen hat und wünscht sich, dass wir dieses Wort und seine Bedeutung auch in Zukunft in unserem Bewusstsein und Handeln behalten werden.



Neu im Vorstand des TEV: Vermittlerin Anja Oberholzer (li.) und Präsidentin Yvonne Koller

Juni 2020

Für den Tageseltern-Verein Hinterthurgau: Sonja Sommer

www.tev-htg.ch